

Begrüßung / A cappella:

Barbarossa: Fuffzehn Mann auf des toten Manns Kiste.

Alle: Ho, ho, ho und 'nen Buddel voll Rum!

Mister Gibbs: Ohne den Schnaps ist die Höllenfahrt triste.

Alle: Ho, ho, ho und 'nen Buddel voll Rum!

Barbarossa: Fuffzehn Mann schrieb der Teufel auf die Liste.

Alle: Ho, ho, ho und 'nen Buddel voll Rum! - Hey!

Ho, ho, ho und 'nen Buddel voll Rum!

Unser Karneval

(Originaltitel: Mary-Ann / Freddy Quinn)



Letztes Jahr fing es schon deftig an.
 Mit uns sang Hund, Katz, Frau und Mann.
 Wir fragten uns, wie es dieses Jahr wär.
 So kamen wir also wieder hier her.

Ref:

Ja, der Karneval, das ist unser Schiff.
 Der aus Glandorf ist überall ein Begriff.
 Es gibt zwar viele Partys laut, bunt und groß
 Doch der Karneval lässt uns einfach nicht los.
 Doch der Elferrat lässt uns einfach nicht los.

Alle Leute steh'n um 19 - 11 parat
 und der Andiel schreitet dannforsch zur Tat.
 Es gibt hier dann keinen freien Platz mehr
 Den Durst löscht dann nicht nur die Feuerwehr.

Ref:

Ja, der Karneval, das ist unser Schiff.
 Der aus Glandorf ist überall ein Begriff.
 Es gibt zwar viele Partys laut, bunt und groß
 Doch der Karneval lässt uns einfach nicht los.
 Doch der Elferrat lässt uns einfach nicht los.

Diesel / Shotgun

Neulich beim Autofahren – in einem Diesel, auf dem Schoß –
da saß die Liesel.

Ein schöner Ausflug sollt es werden aber nicht mit Kutsch und
Pferden, - so war es gedacht.

Am Eingang der Stadt stand ein Rentnermobil, wollt
kontrollieren – was mir gar nicht gefiel.

Angeblich im Fenster die falsche Plakett;
Ich sollt umdrehn und fand das nicht nett.

**Ich möchte fahren Diesel, genauso ein wie diesen
Ich lass mir's nicht ver -mie -sen.**

**Im Amiland wie löblich, Nachrüstung war möglich,
dass wär hier auch nö -ö -tig.**

Abends am Kreisel – sah ich einen Stern, war helleuchtend, -
die Rettung nicht fern.

Ein Autohaus strahlte mich an, hieß Erpenbeck, ich fuhr
rechts ran. - So hab ich gedacht.

Von Scheuers Worten sichtlich geschockt man uns jetzt
mit `nem Neukauf abzockt.

Wir alle wissen dies Dieselprojekt, ist gewiss nicht legal noch
korrekt.

2 x

**Ich möchte fahren DIESEL, genauso ein wie diesen
Ich lass mir's nicht ver -mie -sen. Im Amiland wie löblich,
Nachrüstung war möglich, dass wär hier auch nö -ö -tig.**

Der Wolf in Glandorf

1.) Zuerst waren es nur Gerüchte
Er wär hier bereits gesichtet
So kamen Furcht, Angst und Schrecken zu uns
Jetzt spricht darüber Hinz und Kunz
Anfangs waren es nur Wildschweine
jetzt haben die eigene Grabsteine
Jagdfieber entflammt, auf das Ziel gelenkt
Was so ein Wolf sich wohl denkt:

**Ich lief durch die Gegend hatte grad' nichts vor
in der Ferne blinkt ein Fernrohr
da schrie ein Rudel Jäger wie im Chor
und einer hielt mir `n Gewehr ans Ohr**

(Ich denk noch)

A-Huu, Huu, Hu-Hu-Hu-Huu!

A-Huu, Huu, Hu!

A-Huu, Huu, Hu-Hu-Hu-Huu!

A-Huu, Huu, Hu!

2.) Der Wolf, der ist ja nicht mal geimpft
Vom Chippen ganz abgesehen
Im Landtag hat der Martin doll geschimpft
Alle sahen es im Fernseh
Freigegeben zum konsequenten Abschuss
Der Wolf denkt sich, wat `n Stuss!

Ich lief durch die Gegend...

3.) Der Wolf, Das Lamm, Auf der grünen Wiese!, Hurz!

Der Pastor

Einige Leute nennen mich schon **Stephan**
Einige nennen mich Pastor
Bin der Man in Bläck! (Uh-Hu)
halt die Predigt, - bin Kantor

Ich kam zu Euch aus Merzen
Versteh auch Spaß, kann auch Scherzen
Hey, ich erzähl Euch kein dumm' Zeuch
Darum bin ich, ja bin ich, ja bin ich hier bei Euch!

**Ich bin der Pastor und ich hab's vor
Bin der Neue, halt Euch die Treue
Und ich sing' Euch laut was vor**

**Ich hab' nen Hund,
braun, weiß bunt,
unterwegs zu früher Stund'
denn ich hab' am Tag viel vor**

Man erkennt mich schon aus der Ferne
Ich unterhalt mich mit Leuten gerne
Gestrichen hab' ich ein, zwei Messen
Keine Sorge, ich tu' Euch nich vergessen

Ich hab' hier 'ne tolle Hütte
Is' keine Lütte, in der Ortsmitte
Wurst und Brötchen gibt's gleich gegenüber!
Ja, dann geh' ich, dann geh' ich, dann geh' ich einfach rüber

Ich bin der Pastor...

Politik – Ja in Glandorf

Sonntag Abend gab's ´nen Krimi – ohne Tote – auch nicht die Mimi.

Unsere Angie – verschwand im Nebel, wer schaltet nun am – CDU Hebel?

Verdächtig waren – drei Personen, aus dem Nichts so – wie Kanonen.

Annegret, der – Jens und Friedrich wollten den Vorsitz – oh wie niedlich.

Ja in Hamburg, hoch im Norden – war der Ort der – Wahl geworden.

Im ersten Durchgang – noch nicht entschieden, wen wir als neue – Mutti wohl kriegen.

Die aus dem Saarland - klein und bescheiden?

Ein Millionär aus'm – Sauerland?

Ein Münsteraner – aus Westfalen?

Das ganze Land war schon gespannt.

Ja in Hamburg – hoch im Norden – war der Ort der – Wahl geworden.

´Ne knappe Mehrheit – hat entschieden, lässt AKK als – Mutti jetzt siegen.

Ja in Glandorf – alljährlich wieder, erwacht ein neues – CDU Fieber.

In ganz viel Reden - wurd es belegt, - dass sich auch manchmal – etwas bewegt.

Lübbersmann war – auch ganz fröhlich, - Breitbandausbau – ist jetzt möglich.

Auf den Stühlen – wurd kaum gegessen, - denn dicke Bohnen – gab's zu essen.

Bald strahlt Glandorf – in neuem Lichte – mit Windmühle, - man weiß es nicht.

Ein neuer Dorfkern – soll bald entstehen, - nicht nur gezeichnet – wir wollen was sehen.

Die Laga Körbe – waren ein Anfang,

in Schwege gab es - ´ne Holzskulptur.

Die Bundesstraße – wurd auch erneuert,

Glandorf fährt die richt'ge Spur.

Bald strahlt Glandorf – in neuem Lichte – mit Windmühle, - man weiß es nicht.

Ein neuer Dorfkern – wird bald entstehen, - vielleicht dies Jahr noch, - wir werden sehen. (Na, na, na na, ...)

Wir haben Grund zum Feiern (Otto)

Faber Krönung, Deinhart lila, Grappa, Calvados, Tequilla,
 Asbach Uralt, Spätburgunder, Vermouth und Pernot
 Williams-Birne, Dujardin, Hennessy, Remy Martin
 Fernet Branca, Underberg, Portwein und Bordeaux
 Johnny Walker, Jägermeister, Amaretto, Kellergeister,
 Scharlachberg und Doppelkorn und das ganze nochmal von
 vorn:

Chorus:

Wir haben Grund zum Feiern, Keiner kann mehr laufen,
 doch wir könn' noch saufen

Wir haben Grund zum Feiern, ist uns auch speiübel,
 bring den nächsten Kübel

Bommerlunder, Valentines, heute ist uns alles eins,
 Birnenschnapps und Apfelwein, wir tun wirklich alles rein

Whiskey süß und Whiskey sauer, Hauptsache wir werden
 blauer,

Ramazotti, Razeputz und 'ne Budel Rum

Gin, Campari, Grand Marnier, endlich tut der Schädel weh,

Mit Dornkat und Mariakron ins Delirium

Klosterfraumelissengeist oder wie der Stoff sonst heißt,
 Kölnischwasser, Pitralon, wir rülpsen nicht wir kotzen schon!

Chorus:

Wir haben Grund zum Reiern, zerfrisst's uns auch die Därme
 schenkt es uns doch Wärme,

Wir haben Grund zum Feiern, unser letzter Wille
 immer mehr Promille, Promille, Promille, Promille

Es gibt nur Wasser (Santiano)

Wir haben Flaute und krepieren daran,
denn schon seit Tagen geht es nicht mehr voran.
Die Sonne brennt und wir verlieren den Verstand.
Alles stinkt nach Mann.

Die Fässer sind längst leer, die Kehle verdorrt.
Der letzte Rum war schon am ersten Tag fort.
Und selbst die Ratten gehen so langsam von Bord.
Rette sich wer kann.

**Es gibt nur Wasser, Wasser, Wasser überall,
doch wir haben nichts zu trinken.**

**Es gibt nur Wasser, Wasser, Wasser überall,
und das Schiff droht zu versinken.**

Wir brauchen Rum, Rum, Rum, sonst verdursten wir.

Wir brauchen Rum, Rum, Rum, sonst verdursten wir.

Wir brauchen Rum, Rum, Rum, sonst verdursten wir.

Wir brauchen Rum.

Wir haben die letzte Brise scheinbar verpasst.
Und würden alles tun für ein volles Fass.
Denn unser Segel hängt nur müde am Mast.
Bringt uns nicht auf Kurs.

Da kommt kein Land in Sicht, nur Wasser vor Bug.
Wir wollen Meuterei, wir haben genug,
denn was der Captain sagt, macht uns keinen Mut.
Wartet auf den Wind.